



Landesverband
Erneuerbare Energien NRW e.V.

Corneliusstraße 18
40215 Düsseldorf

Telefon: 0211-1596 1397
Fax: 0211-2392 1272

E-Mail:
presse@lee-nrw.de

**Gemeinsame Pressemitteilung des
Landesverbandes Erneuerbare Energien NRW e.V. und
des Bundesverbandes für freie Kammern e.V.**

**Öffentliche Podiumsdiskussion zur Frage „Ist
der Kammerzwang für die Grüne Wirtschaft
noch tragbar?“ bildet Auftakt einer verstärkten
Kooperation zwischen LEE NRW und bffk**

+++ Vertreter aus Politik, Industrie- und Handelskammern und Wirtschaft diskutieren am **Montag, den 17. Februar 2014 um 18.00 Uhr im Düsseldorfer Palais Wittgenstein** +++ LEE-Geschäftsführer Dobertin: „Frage des Kammerzwangs muss viel stärker öffentlich diskutiert werden“ +++ bffk-Geschäftsführer Boeddinghaus: „Bereicherung wenn sich Zukunftsbranche gegen Zwangsmitgliedschaft wehrt“ +++ Klageverfahren der LEE-Mitgliedsunternehmen gegen energiepolitische Positionen der IHK läuft +++



Bundesverband für freie
Kammern e.V.

Geschäftsstelle
Theaterstr. 1, 34117 Kassel

Telefon: 0561 – 9205525
Fax: 03222 – 1637481

E-Mail:
bffk@bffk.de

Düsseldorf/Berlin, 18. Dezember 2013: Mit der Mitgliedschaft des Landesverbandes Erneuerbare Energien (LEE) NRW e.V. im Bundesverband für freie Kammern e.V. (bffk) zum 01. Januar 2014 weiten die Verbände ihre Kooperation aus. Den Auftakt bildet eine gemeinsame öffentliche Podiumsdiskussion am **17. Februar 2014 um 18.00 Uhr im Düsseldorfer Palais Wittgenstein**. Zum Thema „**IHK und Energiewende: Ist der Kammerzwang für die Grüne Wirtschaft noch tragbar?**“ diskutieren Dr. Nina Scheer, SPD-Bundestagsabgeordnete und Mitglied in der Koalitionsarbeitsgruppe Energie, Michael Wenge, Hauptgeschäftsführer der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid, Helmut Diegel, Hauptgeschäftsführer der IHK Mittleres Ruhrgebiet, Kai Boeddinghaus, Geschäftsführer des bffk und Klaus Schulze Langenhorst, Geschäftsführer der SL NaturEnergie Unternehmensgruppe und stellvertretender Vorsitzender des LEE NRW.

Die Veranstaltung ist der Startschuss für eine intensivere Zusammenarbeit zwischen LEE NRW und bffk. Jan Dobertin, Geschäftsführer des LEE NRW: „Der bffk ist schon seit Jahren ein anerkannter Akteur, der sich intensiv gegen den Kammerzwang einsetzt. Mit unserem Beitritt wollen wir den Verband in dieser Arbeit unterstützen und zugleich unsere Zusammenarbeit noch verstärken.“ Es gehe dabei nicht nur um die fehlende energiepolitische Neutralität der Industrie- und Handelskammern in NRW, auch die Pflichtmitgliedschaft stehe in Frage. „Vertreter der IHK äußern sich immer wieder - mitfinanziert von Beiträgen der regenerativen Branche - in Stellungnahmen, öffentlichen Statements und Positionspapieren gegen die Branche der Erneuerbaren Energien. Dies zeigt, dass die Frage des Kammerzwangs öffentlich viel stärker diskutiert werden muss“, so Dobertin.

Auch Kai Boeddinghaus, bffk-Geschäftsführer, sieht der Kooperation positiv entgegen: „Wir freuen uns, mit dem LEE NRW einen profilierten Kritiker der Industrie- und Handelskammern in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Es ist eine Bereicherung, dass wir von einer Zukunftsbranche, die sich gegen die Aufgabe des Neutralitätsgebotes durch die Industrie- und Handelskammern und die Zwangsmitgliedschaft wehrt, unterstützt werden.“ Es gehe auch darum, die Öffentlichkeit weiter für das Thema zu sensibilisieren: „Unsere gemeinsame Veranstaltung setzt hier ein erstes Zeichen“, so Boeddinghaus.

Zum Hintergrund: Der LEE NRW hat das Positionspapier „Energiepolitische Positionen 2012“ der IHK NRW heftig kritisiert und an die Unternehmen der regenerativen Branche appelliert, sich dagegen juristisch zur Wehr zu setzen. Die IHK NRW beziehe mit dem Papier einseitig Stellung zu Gunsten der fossilen Energiewirtschaft, während Erneuerbare Energien nahezu ausschließlich negativ dargestellt würden und verletze damit ihre Pflicht zur Neutralität. Im Zuge des Appells haben mehrere Mitgliedsunternehmen des LEE Klage gegen ihre örtliche IHK eingereicht und wurden dabei fachlich von bffk und LEE unterstützt.

Hintergrund zum LEE NRW

Der Landesverband Erneuerbare Energien NRW ist ein Zusammenschluss von Unternehmen, Verbänden und aktiven Persönlichkeiten aus der

Branche der Erneuerbaren Energien in Nordrhein-Westfalen. Nach dem Vorbild der Dachverbände in Bund und EU vertritt der Landesverband die Branche spartenübergreifend gegenüber Politik und Öffentlichkeit.

Hintergrund zum bffk

Der Bundesverband für freie Kammern ist ein Unternehmensverband, der eine grundlegende Reform des Kammerwesens in Deutschland anstrebt. Die Abschaffung der Zwangsmitgliedschaft in den Kammern ist aus Sicht des Verbandes dabei eine notwendige Voraussetzung für das Gelingen einer solchen Reform und der Zukunftsfähigkeit der Kammern.

Pressekontakt:

Landesverband Erneuerbare Energien NRW e.V.
Nils lütke Zutelgte (Pressesprecher)
Corneliusstraße 18; 40215 Düsseldorf
Telefon: 0211 1596 1397
Telefax: 0211 2392 1272
E-Mail: presse@lee-nrw.de

Bundesverband für freie Kammern e.V.
Kai Boeddinghaus (Geschäftsführer)
Theaterstr. 1; 34119 Kassel
Telefon: 0561 - 9205525
Telefax: 03222 - 1637481
E-Mail: bfk@bfk.de